

Modulverzeichnis

**für den Bachelor-Teilstudiengang
"Musikwissenschaft" - zu Anlage II.29
der Prüfungs- und Studienordnung für
den Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengang
(Amtliche Mitteilungen I 21 b/2011 S. 1375)**

Module

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft.....	3838
B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	3840
B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung.....	3841
B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung.....	3842
B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre.....	3843
B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes.....	3844
B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse.....	3846
B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart.....	3847
B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik.....	3848
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum.....	3850
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität.....	3851
B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld.....	3852
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft.....	3854
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft.....	3855
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft.....	3856
SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I.....	3857
SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II.....	3858
SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III.....	3859

Übersicht nach Modulgruppen

1) Kerncurriculum

Es müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 66 C erfolgreich absolviert werden.

a) Pflichtmodule

Es müssen folgende 7 Module im Umfang von insgesamt 60 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS) - Orientierungsmodul.....	3838
B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	3846
B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS).....	3847
B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	3848
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	3850
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS).....	3851
B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	3852

b) Wahlpflichtmodule "Musikalische Praxis"

Es muss wenigstens eines der folgenden Module im Umfang von insgesamt wenigstens 6 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS).....	3840
B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS).....	3841
B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (3 C, 2 SWS).....	3842
B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	3843
B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	3844

2) Studienangebot in Profilen des Zwei-Fächer-Bachelor-Studiengangs

a) Fachwissenschaftliches Profil

Studierende des Studienfaches "Musikwissenschaft" können zusätzlich zum Kerncurriculum das fachwissenschaftliche Profil studieren. Dazu müssen folgende drei Wahlpflichtmodule im Umfang von insgesamt 18 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3854
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3855
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3856

b) Berufsfeldbezogenes Profil

Das Studiengbiet Musikwissenschaft bietet ein Modulpaket für Studierende anderer Studienfächer an, das innerhalb des berufsfeldbezogenen Profils absolviert werden kann. Hierzu müssen Module im Umfang von insgesamt wenigstens 18 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

aa) Wahlpflichtmodule I

Es muss folgendes Modul im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS)..... 3838

bb) Wahlpflichtmodule II

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS)..... 3847

B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS)..... 3848

B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)..... 3851

c) Profil "studium generale"

Studierende aller Studienfächer können im Rahmen des Profils „studium generale“ folgende Wahlmodule absolvieren:

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS)..... 3838

B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS).....3840

B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS)..... 3841

B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (3 C, 2 SWS)..... 3842

B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS)..... 3843

B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....3844

B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS)..... 3846

B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS)..... 3847

B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS)..... 3848

B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS)..... 3850

B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS)..... 3851

B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....3852

3) Studienangebot im Bereich Schlüsselkompetenzen

Folgende Wahlmodule können von Studierenden aller Studiengänge bzw. -fächer im Rahmen des Professionalisierungsbereichs (Bereich Schlüsselkompetenzen) absolviert werden, soweit sie nicht bereits im Rahmen des Fachstudiums oder eines Profils absolviert wurden:

B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS).....	3840
B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung (3 C, 2 SWS).....	3841
B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung (3 C, 2 SWS).....	3842
B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre (6 C, 4 SWS).....	3843
B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	3844
B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart (9 C, 4 SWS).....	3847
B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	3848
B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum (6 C, 4 SWS).....	3850
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS).....	3851
B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	3852
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3854
B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3855
B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3856
SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I (3 C, 2 SWS).....	3857
SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II (3 C, 2 SWS).....	3858
SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III (3 C, 2 SWS).....	3859

4) Modulpaket "Musikwissenschaft" im Bachelor-Studiengang "Ethnologie"

Musikwissenschaft kann im Rahmen des Bachelor-Studiengangs "Ethnologie" als Modulpaket (außerethnologischer Kompetenzbereich) studiert werden. Dazu müssen folgende Module im Umfang von insgesamt 42 C nach Maßgabe der folgenden Bestimmungen erfolgreich absolviert werden.

a) Wahlpflichtmodule I

Es müssen folgende zwei Module im Umfang von insgesamt 21 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft (9 C, 6 SWS).....	3838
B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld (12 C, 4 SWS).....	3852

b) Wahlpflichtmodule II

Es müssen zwei der folgenden Module im Umfang von insgesamt 12 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes (6 C, 4 SWS).....	3844
---	------

B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse (6 C, 4 SWS).....	3846
B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft (6 C, 2 SWS).....	3854

c) Wahlpflichtmodule III

Es muss eines der folgenden Module im Umfang von 9 C erfolgreich absolviert werden:

B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik (9 C, 4 SWS).....	3848
B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität (9 C, 4 SWS).....	3851

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 6 SWS
Modul B.Mus.31: Basismodul: Grundkurs Musikwissenschaft		
<p>Lernziele/Kompetenzen: In diesem Grundkurs gewinnen die Studierenden einen Überblick über zentrale Fragestellungen sowie methodische und theoretische Ansätze des Fachs Musikwissenschaft in seiner ganzen Breite. Das Modul zielt auf eine Beschäftigung mit Perspektiven und Gegenständen aller traditionellen Fachzweige des Fachs, um auf diese Weise eine Vielfalt von Methoden und Erkenntnisinteressen einzuführen und in ihrem konstruktiven und chancenreichen Spannungsverhältnis zueinander greifbar zu machen.</p> <p>Durch die Beschäftigung mit verschiedenen Musikrepertoires in ihren mannigfaltigen historischen, kulturellen, sozialen und anderen Kontexten eignen Studierende sich sowohl am Gegenstand orientiertes Basiswissen als auch methodische Reflexionsfähigkeit an.</p> <p>Wissen zu Grundbegriffen und -konzepten der Musikwissenschaft sowie über die Entwicklung des Fachs und sein Verhältnis zu anderen kulturwissenschaftlichen Disziplinen wird im Zusammenhang mit grundlegenden Methoden und Techniken (musik-)wissenschaftlichen Arbeitens erworben.</p> <p>Die Studierenden erwerben im Verlauf des Moduls Fähigkeiten zum reflektierten Gebrauch von Grundbegriffen der Musikwissenschaft sowie zum eigenständigen Erschließen, Verstehen und Bearbeiten musikwissenschaftlicher Fragestellungen. Sie erwerben zudem die Fähigkeit, diese Fragestellungen in den Gesamtzusammenhang des Fachs einzuordnen.</p>		<p>Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 84 Stunden Selbststudium: 186 Stunden</p>
Lehrveranstaltung: Grundkurs Musikwissenschaft (Übung, Seminar)		9 SWS
<p>Prüfung: Hausarbeit (max. 8 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat; eine schriftliche Hausaufgabe (ca. 5 Seiten)</p>		
<p>Prüfungsanforderungen: Kenntnis fachspezifischer und allgemeiner wissenschaftlicher Arbeitstechniken und -methoden, die zur Erschließung (musik-)wissenschaftlicher Themenstellungen erforderlich sind: Ermittlung der Erstinformation, Bibliographieren, Auswahl und Beschaffung von Literatur, Benutzung verschiedener Quellentypen, Gestaltung von Referaten und wissenschaftlichen Hausarbeiten, Zitiertechniken</p>		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: nicht begrenzt	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-1: Basismodul: Musikalische Praxis - Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung		3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehörbildung und des Zusammenspielens sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und –engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit dem eigenen Instrument.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden
Lehrveranstaltung: Orchestermusizieren mit musikwissenschaftlicher Fundierung		3 SWS
Prüfung: praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Spielerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit dem eigenen Instrument		
Zugangsvoraussetzungen: Beständenes Vorspiel	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 50		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Mus.32-2: Basismodul: Musikalische Praxis - Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung		
Lernziele/Kompetenzen: Das Modul vermittelt Grundlagen der Gehör- und Stimmbildung sowie des musikwissenschaftlichen Hintergrunds des aktuellen Repertoires. Darüber hinaus wird die Teamfähigkeit der Studierenden entscheidend ausgebildet und das Verantwortungsbewusstsein gegenüber einer großen Gruppe trainiert. Die Studierenden wenden das gelernte Wissen während der Probenarbeit praktisch an. Studierende erwerben folgende Kompetenzen: Wissen um den musikwissenschaftlichen Hintergrund des aktuellen Repertoires, Eigenverantwortung und –engagement gegenüber einer Gruppe, Teamfähigkeit. Kompetenzen in Gehörbildung und im Umgang mit der eigenen Stimme.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Chorgesang mit musikwissenschaftlicher Fundierung		3 SWS
Prüfung: praktische und mündliche Prüfung (ca. 15 Min.), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Sängerische Beherrschung des jeweiligen Semesterprogramms, Kenntnis des zum jeweiligen Repertoire gehörigen musikwissenschaftlichen Hintergrunds, nachgewiesene Kompetenzen im Umgang mit der eigenen Stimme		
Zugangsvoraussetzungen: Bestandenes Vorsingen	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: Jedes Semester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 65		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul B.Mus.32-3: Basismodul: Musikalische Praxis - Gehörbildung		
Lernziele/Kompetenzen: Studierende erwerben grundlegende Kompetenzen im hörenden Umgang mit Musik: Kenntnisse verschiedener Epochenstile, musikalischer Gattungen, musiktheoretische Kenntnisse, Körperbewusstsein. Zentrale Inhalte sind Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 62 Stunden	
Lehrveranstaltung: Gehörbildung (Übung, Seminar)		2 SWS
Prüfung: Klausur (60 Minuten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Hörendes Erfassen und Nachsingen von Intervallen innerhalb einer Oktave, einfache Melodie- und Rhythmusdiktate, hörendes Strukturieren einfacher musikalischer Formen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Mus.32-4: Basismodul: Musikalische Praxis - Historische Satzlehre		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zwei komplementären Aspekten historischer Satztechnik. Lernziel und Prüfungsanforderung sind die Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz, dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz, Modulation).		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Historische Satzlehre (Übung, Seminar)		6 SWS
Prüfung: zwei einstündige Klausuren, unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Beherrschung elementarer Regeln kontrapunktischer Satztechnik (Modi, Melodiebildung, zweistimmiger Satz, dreistimmiger Satz) und funktionsharmonischer Satztechnik (Akkordbildung, Hauptfunktionen, Kadenz, Modulation).		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.32-5: Basismodul: Musikalische Praxis - Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Grundlagen einer Bimusikalität im Sinne Mantle Hoods, d. h. musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines fremden, hier: eines genuin afrikanischen, Musikidioms am Beispiel der – durch ihre komplexe Harmonik, Polyphonie, Polyrhythmik und Multipart-Organisation, aber auch durch ihre oberflächenstrukturelle Variabilität – gekennzeichneten Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes. Kompetenzen, die erworben werden: - Selbstkompetenz: musizierpraktische Alteritätserfahrung durch intensive introspektive Auseinandersetzung mit den strukturellen Herausforderungen, die der jeweilige individuelle Spielpart hinsichtlich strukturell angelegter Ambiguitäten des Gestalthörens und der polyrhythmischen Bewegungsorganisation birgt; allgemeiner: Lernstrategien; - Sozialkompetenz: Ensemblekoordination durch vielschichtige gestaltbildende Verzahnung der Spielparts, Interaktion durch modell- und regelgebundene Echtzeitentscheidungen auf der Performanzebene, d. h. idiomatisch korrekte Simultanimprovisation in enger wechselseitiger Abhängigkeit der Spielpartner; allgemeiner: interkulturelle Kompetenz durch Sensibilisierung sowohl für die entwicklungsgeschichtliche und strukturelle Eigenständigkeit als auch die konzeptuelle Komplexität eines fremden musikalischen Idioms und der in ihm kodifizierten kommunikativen Grundhaltung; - Ethnomusikologische Sachkompetenz durch theoretische Reflexion und Kontextualisierung der gewonnenen Erfahrungen und Einblicke.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Bimusikalität und Alteritätserfahrung: Theorie und Praxis der Mbira-Musik Nordost-Zimbabwes		4 SWS
Prüfung: Hausarbeit (Erfahrungsbericht; max. 6 Seiten), unbenotet Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: musizierpraktische Gewinnung und theoretische Reflexion von Einblicken in die kognitive Innenperspektive und kommunikativen Implikationen eines genuin afrikanischen Musikidioms am Beispiel der Mbira-dzaVadzimu-(Lamellophon-)Ensemblemusik der Zezuru-Shona Nordost-Zimbabwes		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: keine	

Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 10	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 4 SWS
Modul B.Mus.33: Basismodul: Struktur, Kognition und Analyse		
Lernziele/Kompetenzen: Musik folgt in unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten jeweils unterschiedlichen Gestaltungs- und Strukturierungsprinzipien. Das Verhältnis konkreter Werke oder Aufführungen zu diesen ästhetischen Grundlagen von Musiken ist maßgeblich dafür, dass eine Musik in einem bestimmten Kontext als „gut“, als „schön“ oder auch als „wahr“ angesehen werden kann oder nicht. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit, auf einer theoretischen Basis begründete qualitative Aussagen über die grundlegenden Parameter, Struktur und die Strukturierungsregeln von Musiken aus unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten zu machen. Sie erwerben Wissen über gehör-, schriftbild- und computergestützte Methoden der analytischen Auseinandersetzung mit verschiedenen Musiken und üben die selbstständige Anwendung dieser Methoden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Analyse von Musik I (Seminar) 2. Analyse von Musik II (Seminar)		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Klausur (2 Stunden) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte musikethnologische Grundkenntnisse im Bezug auf ausgewählte Themenbeispiele zum Bereich Musikalische Struktur und Kognition (Ton- und Modalsysteme, Mehrstimmigkeitsformen, metro-rhythmische Systeme). Einblick in Methoden und Techniken musikethnologischen Arbeitens; vertiefte Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 45		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Mus.34: Basismodul: Komponierte Musik in Geschichte und Gegenwart		
Lernziele/Kompetenzen: Die Studierenden erwerben erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten der komponierten abendländischen Musik und Musikgeschichte sowie der Musiktheorie und Musikästhetik von der Neuzeit bis ins 21. Jahrhundert. Sie erhalten Einblick in Methoden und Techniken der historischen Musikwissenschaft und erwerben Fähigkeiten zur Einordnung und Analyse komponierter Musik. Die Studierenden vertiefen die Fähigkeit des wissenschaftlichen Lesens und Schreibens.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Stationen musikalischer Moderne I (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
2. Stationen musikalischer Moderne II (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme, Übernahme eines Referats in jeder der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Erweiterte Grundkenntnisse auf ausgewählten Gebieten (Epoche, Gattung, Stil, Komponist, Werkgruppe, musikalisches Zentrum) der älteren und jüngeren Musikgeschichte. Einblick in Methoden und Techniken musikhistorischen Arbeitens und elementare Fähigkeiten der Einordnung und Analyse komponierter Musik.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Mus.35: Basismodul: Populäre Musik		
Lernziele/Kompetenzen: „Populäre Musik“ ist nicht nur ein Sammelbegriff für ein großes Spektrum historisch gewachsener Musizierformen weltweit, sondern auch ein Konzept, das in seinem heute üblichen Gebrauch transatlantischen Denkstrukturen stark verhaftet ist. Gegenstand dieses Moduls sind unterschiedliche Populärmusiken weltweit wie auch die Entwicklung der kulturellen Kontexte, in denen sie praktiziert werden. Lernziel ist die Erfassung der teilweise (post-)kolonialen politischen Machtstrukturen, in denen sie entstehen wie auch der mit ihnen verbundene Technologien, Mediascapes und Industrien. Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für historische, soziale und räumliche Dimensionen von Populärmusiken weltweit sowie einschlägige Repertoirekenntnisse. Sie entwickeln Kenntnisse im Bereich der grundlegenden Theorien der diesbezüglichen Forschung und setzen sich mit Theoriebildungen auseinander, die den wissenschaftlichen Populärmusikdiskurs geprägt haben und aus ihm entstanden sind. Im Zuge der Auseinandersetzung mit dem interdisziplinären Charakter der jüngeren Popmusikforschung werden auch Kenntnisse über kulturanalytische, psychoanalytische und medientheoretische Ansätze erworben./ ... wird auch die Anwendung kulturanalytischer, psychoanalytischer und medientheoretischer Ansätze erlernt.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. "I hate World Music": Popmusik im globalen Kontext (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS
2. Singspiel, Operette und Musical. Populäres Musiktheater in historischem Kontext (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat in jeder der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Überblick über die Kultur- und Sozialgeschichte der Populären Musik des 20. und 21. Jahrhunderts, technische Neuerungen, Musikerpersönlichkeiten und musikalische Innovationen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit:	Empfohlenes Fachsemester:	

zweimalig	
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen Modul B.Mus.36: Projektmodul: Musikinstrumentenkunde im Museum		6 C 4 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Lernziele sind die Aneignung organologischer Grundkenntnisse und der Erwerb von Fähigkeiten zur wissenschaftlichen Erschließung musikinstrumentenkundlicher Museumsbestände und zur Präsentation des erschlossenen Wissens im Rahmen musealer Vermittlungstätigkeit. Studierende erwerben in diesem Modul, neben der Beherrschung organologischer Grundbegriffe wie des Hornbostel/Sachsschen Klassifikationssystems und der Gewinnung eines ersten groben Überblicks über die globale Typenvielfalt an Musikinstrumenten, die Fähigkeit zur wissenschaftlichen Tiefenerschließung von Objekten oder Objektgruppen aus Museumsbeständen – hier: aus den Beständen der Musikinstrumentensammlung des Musikwissenschaftlichen Seminars – und zu deren Kontextualisierung anhand jeweils einschlägiger Fachliteratur im Rahmen übergreifender musikethnologischer und/oder musikhistorischer Themenstellungen. Ferner erwerben Studierende die Fähigkeit, die erarbeiteten Projektbeiträge in Form von Präsentationen, Führungen etc. an Museumsbesucher (z.B. Schulklassen) zu vermitteln. Schließlich erwerben sie die Fähigkeit zu wissenschaftlichem Lesen und Schreiben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 124 Stunden
Lehrveranstaltung: Musikinstrumentenkunde im Museum (Übung, Seminar)		4 SWS
Prüfung: Projektbericht (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Projektbeitrag		
Prüfungsanforderungen: Überblicksartige Grundkenntnisse auf dem Gebiet der europäischen und außereuropäischen Musikinstrumentenkunde (Systematik, Grundfragen); punktuelle Vertiefung anhand ausgewählter Themenbeispiele; Fähigkeit zum wissenschaftlichen Lesen und Schreiben.		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch	Modulverantwortliche[r]: Dr. Klaus-Peter Brenner	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		9 C 4 SWS
Modul B.Mus.37: Basismodul: Musik und Medialität		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel des Moduls ist eine Sensibilisierung der Studierenden für die grundlegende Medialität (im weitesten Wortsinn) aller Musik, die Aneignung von Grundkenntnissen zu verschiedenen Formen, die diese Medialität annehmen kann, und die Entwicklung kritischer und analytischer Fähigkeiten in Bezug auf die ästhetischen, gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen. Das erste Teilmodul befasst sich mit Musik als Medium der Verwirklichung, der Verklangerung, der Verwandlung und der Vermittlung in sakralen sowie in säkularen Kontexten. Das zweite Teilmodul befasst sich mit den Medien der Musik in historischem und transkulturellem Vergleich. Die Studierenden erwerben Kompetenzen in zentralen Fragestellungen der sozialen und kulturellen Musikwissenschaft.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 214 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Musik und Vermittlung (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Sommersemester 2. Musik als Medium (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit:</i> Jedes Wintersemester		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat in jeder der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Grundkenntnissen zu verschiedenen Formen der Medialität; kritischer und analytischer Fähigkeiten in Bezug auf die ästhetischen, gesellschaftlichen, kulturellen und technischen Vorbedingungen und Folgen		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Morag Josephine Grant	
Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		12 C 4 SWS
Modul B.Mus.38: Basismodul: Musik in ihrem kulturellen Umfeld		
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls ist das menschliche Erleben von Musik und Musizieren in seinen kulturellen, Ereignissen Bedeutung zuweisenden Kontexten. Für die grundständige Auseinandersetzung mit diesem Thema ist die Berücksichtigung historisch-räumlicher Dimensionen unabdingbar, sind sie doch konstitutiv für den Raum, in dem kulturelle Identitäten ständig rekonstruiert werden. Die Studierenden erwerben die Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten sowie zu deren kritischer Analyse. Erworben werden Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken, aus denen heraus Musik entsteht und in denen sie wirkt sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen. Die Studierenden entwickeln die Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt und werden herangeführt an die kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken, Musiktheorien und verschiedenen Möglichkeiten, in und über Musik (nach-) zu denken.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 56 Stunden Selbststudium: 304 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Musik und kulturelle Identität in höfischen und urbanen Räumen (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester</i> 2. Tradition und Transformation: Die musikalische (Re-)Konstruktion kultureller Räume (Seminar) <i>Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester</i>		2 SWS 2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 20 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat in jeder der beiden Lehrveranstaltungen		
Prüfungsanforderungen: Fähigkeit zu terminologisch präziser und differenzierter Beschreibung von musikalischen Prozessen und deren Zusammenhang mit historisch-räumlichen und sozialen Kontexten; Kenntnisse zur Geschichte von Musik, zu den sozialen und kulturgeschichtlichen Dynamiken sowie zu ihren räumlichen und regionalen Voraussetzungen; Fähigkeit zur analysierenden Durchdringung von Musikstilen und -gattungen aus verschiedenen Zeiten und Regionen der Welt; kritische Interpretation von Musikphilosophien und -ästhetiken sowie Musiktheorien		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: vgl. einzelne Lehrveranstaltungen	Dauer: 2 Semester	

Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Mus.41: Kulturelle Musikwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Thema dieses Moduls sind spezifische Musiken, die regional, stilistisch oder auf andere Art definiert sind. Lernziele des Moduls beinhalten neben Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken auch die Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung der betreffenden Phänomene. Die Studierenden erwerben ein grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en). Neben musikwissenschaftlichen Ansätzen werden auch kulturwissenschaftliche Fragestellungen verfolgt sowie ggf. indigene Methodologien thematisiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Kulturelle Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat		
Prüfungsanforderungen: grundlegendes Verständnis für die Entwicklung, Ästhetik und Bedeutungsebenen der betreffenden Musik(en); Repertoirekenntnis und dem Erwerb von Wissen um die sozialen und kulturellen Kontexte der betreffenden Musiken; Fähigkeit zur kritischen musikalischen und kulturwissenschaftlichen Analyse sowie zur historisch-räumlichen Einordnung		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.35	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Mus.42: Soziale Musikwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Ausgehend von konkreten Fallbeispielen vornehmlich europäischer Kulturen seit dem 18. Jahrhundert lernen die Studierenden, spezifisch musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen. Sie erwerben ein tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung: Soziale Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat		
Prüfungsanforderungen: musikalische Formen menschlicher Kommunikation und Interaktion analytisch zu fassen und vertieft zu verstehen; tieferes Verständnis für soziale Aspekte musikalischer Praktiken und für die vielseitigen Rollen von Musik und Musikalität im menschlichen Leben und Zusammenleben		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.37	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Morag Josephine Grant	
Angebotshäufigkeit: Jedes Sommersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen		6 C 2 SWS
Modul B.Mus.43: Historische Musikwissenschaft		
Lernziele/Kompetenzen: Lernziel ist vertiefte Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Historischen Musikwissenschaft. Dabei liegt ein Schwerpunkt in der Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit. Studierende erwerben Fähigkeiten im Lesen und Transkribieren älterer Notationssysteme (z.B. Mensuralnotation) und im Analysieren modalen Tonhöhenorganisationssysteme. Außerdem erwerben Studierende Methodenkompetenz im Hinblick auf die kulturhistorische Untersuchung vormoderner Kontexte von Musik.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 28 Stunden Selbststudium: 152 Stunden	
Lehrveranstaltung: Fachwissenschaftliche Vertiefung Historische Musikwissenschaft (Seminar)		2 SWS
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: regelmäßige Teilnahme; Referat		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis ausgewählter Gegenstände der Musikgeschichte des Mittelalters und der Frühen Neuzeit; Fähigkeiten im Lesen und Transkribieren älterer Notationssysteme (z.B. Mensuralnotation) und im Analysieren modalen Tonhöhenorganisationssysteme		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31 und B.Mus.34	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: Jedes Wintersemester	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		

Georg-August-Universität Göttingen Modul SK.Mus.31: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul I	3 C 2 SWS
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung der Kulturellen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs. Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag der Serie „Lectures in Cultural Musicology“ sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit der Modulverantwortlichen definiert.	Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag in der Serie "Lectures in Cultural Musicology" (Vorlesung) 2. Individualisiertes Studium (Kurs)	
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Vortrag	
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikethnologischen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse	
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:
Maximale Studierendenzahl: 20	
Bemerkungen: Sprache: englisch oder deutsch (Vortrag); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)	

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Mus.32: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul II		
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist die praxisorientierte Auseinandersetzung mit einer konkreten Musiziertradition der Welt. Die Studierenden erwerben und reflektieren Einblicke in die strukturellen, ästhetischen und kulturellen Zusammenhänge der betreffenden musikalischen Tradition. Das Modul besteht aus der aktiven Teilnahme an einem zweitägigen Workshop sowie einer inhaltlich individualisierten Nachbereitung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet. In dieser Hausarbeit setzt sich der/die Studierende mit einem isolierten Teilaspekt der in Rede stehenden Musizierform auseinander, der auch didaktischer Art sein kann. Ausrichtung der Nachbereitung und Thema der Hausarbeit sollen im Anschluss an die Workshopteilnahme mit der Modulverantwortlichen definiert werden.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 18 Stunden Selbststudium: 72 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Workshop (Kurs) 2. Individualisiertes Studium (Kurs)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Workshop		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikethnologischen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: B.Mus.31	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Birgit Abels	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Sprache: englisch oder deutsch (Workshop); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)		

Georg-August-Universität Göttingen		3 C 2 SWS
Modul SK.Mus.33: Forschendes Lernen: Individuelles Theoriemodul III		
Lernziele/Kompetenzen: Kern dieses Moduls ist eine Auseinandersetzung mit einer theoretischen Fragestellung der Historischen Musikwissenschaft. Die Studierenden erwerben durch individualisiertes, eigenständiges Lernen Forschungserfahrung und erarbeiten sich die Fähigkeit zur selbstständigen kritischen Auseinandersetzung mit theoretischen Entwürfen des Fachs. Bestandteil ist die Teilnahme an einem Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz sowie eine inhaltlich individualisierte, literaturbasierte Nachbereitung der Veranstaltung, die in eine schriftliche Hausarbeit mündet, in der der/die Studierende sich mit einem Teilaspekt des besuchten Vortrags auseinandersetzt und diesen inhaltlich ausarbeitet. Dieser Teilaspekt wird im Anschluss an die Vortragsteilnahme gemeinsam mit dem Modulverantwortlichen definiert.		Arbeitsaufwand: Präsenzzeit: 4 Stunden Selbststudium: 86 Stunden
Lehrveranstaltungen: 1. Vortrag im Rahmen einer musikwissenschaftlichen Konferenz (Kurs) 2. Individualisiertes Studium (Kurs)		
Prüfung: Hausarbeit (max. 12 Seiten) Prüfungsvorleistungen: Teilnahme am Vortrag		
Prüfungsanforderungen: Kenntnis spezifischer Methoden der musikethnologischen Feldforschung, Anwendung des erarbeiteten Wissens, Reflexion der Ergebnisse		
Zugangsvoraussetzungen: keine	Empfohlene Vorkenntnisse: B.Mus.31	
Sprache: Deutsch, Englisch	Modulverantwortliche[r]: Prof. Dr. Andreas Waczkat	
Angebotshäufigkeit: unregelmäßig; siehe Semesterankündigungen	Dauer: 1 Semester	
Wiederholbarkeit: zweimalig	Empfohlenes Fachsemester:	
Maximale Studierendenzahl: 20		
Bemerkungen: Sprache: englisch oder deutsch (Vortrag); wahlweise englisch oder deutsch (Hausarbeit)		